

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	<b>Beschluss-Nr:</b>		<b>Status</b>
2006 - 2011	<b>0992/2010/1.2</b>		öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

Anerkennungsverfahren "Nordseeheilbad Norden-Norddeich";  
Änderung des Anerkennungsgebietes

**Beratungsfolge:**

18.02.2010 Verwaltungsausschuss  
18.02.2010 Rat der Stadt Norden

**Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:**

Reemts, de Boer, Harms

**Organisationseinheit:**

Organisation und Baubetriebshof

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat beschließt:**

1. Der Ratsbeschluss vom 30.09.2008 (0616/2008/1.2) über das festgelegte Anerkennungsgebiet (Plandarstellung und Gebietsbeschreibung vom 04.09.2008) wird aufgehoben.
2. Das Anerkennungsgebiet ist in der Plandarstellung vom 04.09.2008 (Anlage 1) ergänzt um die Gebietsbeschreibung vom 10.02.2010 (Anlage 2) festgelegt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
  2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
  3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
  4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
  5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
  6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 30.09.2008 einstimmig beschlossen, die Anerkennung des Ortsteiles Norddeich als „Nordseeheilbad“ beim Nds. Wirtschaftsministerium zu beantragen.

Die hierfür erforderlichen Antragsunterlagen und Gutachten wurden am 06.01.2010 bei der zuständigen Prüfstelle, der Service-Agentur des Nds. Heilbäderverbandes, eingereicht. Im Rahmen des Antragsverfahrens fand bereits am 27.01.2010 eine Ortsbegehung durch eine Abordnung des „Ständigen Ausschuss zur Prüfung und Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen nach der Kurort-Verordnung“ in Norddeich statt.

Hierbei hat das Nds. Wirtschaftsministerium der Stadt Norden deutlich gemacht, daß das vom Rat in der Sitzung am 30.09.2008 beschlossene Kurgelbiet näher auf das Kurzentrum konzentriert werden muss. Ziel müsste es sein, nur die wesentlichen Kureinrichtungen, Wege und sonstige Kurinfrastruktur zu erfassen. In Absprache mit dem Nds. Wirtschaftsministerium wurde das beantragte Anerkennungsgebiet wie in der Plandarstellung vom 05.02.2010 beschrieben geändert.

Im westlichen Bereich wurde eine landwirtschaftlich genutzte Fläche herausgenommen. Es ist allerdings gelungen in Absprache mit dem Wirtschaftsministerium die angrenzenden Grundstücke der Deichstraße bis einschließlich des Großen Kruges ins Kurgelbiet einzubinden.

Im östlichen Bereich ist der überwiegende Teil der landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgegliedert worden. Auch hier konnte mit dem Nds. Wirtschaftsministerium ein Kompromiss gefunden werden, der eine Eingliederung des Mutter-Kind Kurheimes (Huus achtern Diek) in das Kurgelbiet vorsieht.

Dem Nds. Wirtschaftsministerium wurde mitgeteilt, dass die Änderung des Anerkennungsgebietes Gegenstand der Ratssitzung am 18.02.2010 ist, um damit die Anerkennungsvoraussetzungen für die Sitzung des „Ständigen Ausschuss zur Prüfung und Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen nach der Kurort-Verordnung“ am 24.02.2010 zu schaffen.

### **Anlagen:**

- Plandarstellung vom 05.02.2010
- Gebietsbeschreibung vom 10.02.2010